

Jahresbericht Sportchef Saison 21/22

1. Mannschaft:

Nachdem in der Vorsaison nur die Hälfte der Spiele absolviert wurden (Grund bekannt), war die Motivation für die neue Saison dementsprechend gross. Das Team blieb nahezu unverändert. Einzig die Abgänge von Dominic Allemann und Daniel Lehmann und das wohlverdiente Karrierenende von meinem Vostandskollegen Michael Winter mussten wir hinnehmen. Neu im Team begrüsst wurde Dario Burkhard, der den Sprung von den Junioren in das Aktivteam machte und die beiden Hohl-Brüder aus der zweiten Mannschaft.

Ziel war wie in der Vorsaison die weitere Integration der jungen Spieler und natürlich die fussballerische Weiterentwicklung der gesamten Mannschaft. Zudem sollte eine Rangierung in den Top-3 erreicht werden, was mit der Qualität der Mannschaft absolut im Bereich des Möglichen lag.

Nach einem überzeugenden und torreichen Startsieg gegen den Nachbarn aus Subingen folgte eine ebenso hohe und verdiente Niederlage gegen den späteren Aufsteiger aus Attiswil. Nach einer Serie von vier Siegen in Folge konnte man dennoch von einem sehr guten Start in die Saison sprechen.

Leider konnten wir die Serie nicht weiter ausbauen. Siege und (unnötige) Niederlagen wechselten sich ab und nach der Vorrunde war die Bilanz mit sieben Siegen und vier Niederlagen durchgezogen. Die nicht vorhandene Konstanz lässt sich sicherlich mit dem etwas schmalen Kader, Verletzungsspech und der etwas mangelhaften Trainingspräsenz erklären.

Als Reaktion darauf zeigte die Mannschaft in der Vorbereitung auf die Rückrunde ein anderes Bild. Die Präsenz in den Trainings war auch bei schweisstreibenden Aktivitäten wie Spinning und Cross-Fit sehr hoch.

Leider war schnell klar, dass wir dieses Jahr nichts mit den Entscheidungen auf den vordersten Plätzen zu tun haben. Nach sechs Spielen in der Rückrunde standen vier Niederlagen zu Buche. Zwar konnten dann von den letzten fünf Spielen der Saison noch deren vier gewonnen werden, trotzdem blieb das Team mit Schlussrang vier hinter den eigenen Erwartungen zurück.

Trotzdem bin ich überzeugt, dass in dieser Mannschaft enormes Potential steckt. Junge Spieler wie Michi Jost oder Dario Burkhard konnten einen grossen Entwicklungsschritt machen. Es freut mich auch enorm, dass das Team in dieser Besetzung zusammenbleibt. Dazustossen werden drei bis vier Neuzugänge und auch aus der Juniorenabteilung dürfen wir neue Gesichter begrüssen. Auf der anderen Seite verlässt die Mannschaft nur der in die Jahre gekommene Sportchef.

Mit Badir Deveci und Marc Stauffer wurde die Zusammenarbeit für die nächste Saison bereits vor der Rückrunde geklärt und ich bin froh, solch gute und motivierte Trainer in unserem "Eis" zu haben. Sie machen einen hervorragenden Job.



Ich bedanke mich bei den Spielern und den Trainern für die Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison und freue mich bereits auf die neue Saison, welche wir sicherlich wieder erfolgreicher bestreiten wollen.

2. Mannschaft:

Es war eine sehr schwierige Saison für unser "Zwöi". Von Anfang an war klar, dass dies die letzte Saison unseres Trainerduos Fredy Wälchli und Marcel Stampfli wird. Marcel "Celli" Stampfli war die letzten neunzehn Jahre ununterbrochen in einer Trainerfunktion beim HSV, da hat er sich eine kurze Pause verdient. 😊

Leider erschwerte die fehlende Trainingspräsenz und die mangelhaften Abmeldungen in der Vorrunde die Arbeit unseres Trainergespanns. So war das Punktekonto auch nach sechs Spielen noch leer. Trotzdem muss man dem Team zugutehalten, dass sämtliche Niederlagen knapp und nicht immer zwingend waren.

Im vorletzten Spiel der Vorrunde konnte gegen den Aufstiegsaspiranten aus Gerlafingen mit einer überzeugenden Leistung der erste Punkt gefeiert werden. Auch im letzten Spiel der Vorrunde konnte gegen den Aufsteiger aus Niederbipp lange auf Augenhöhe gespielt werden.

Die Rückrunde war dann mit zwei Siegen ein bisschen erfolgreicher als noch die Vorrunde. Am meisten freut mich aber die Tatsache, dass auch bei einer resultatmässigen schwierigen Saison stets ein angenehmes Klima und ein gutes Miteinander geherrscht hat. Auch die Integration unserer B-Junioren funktionierte hervorragend und stimmt mich sehr positiv für die nächste Saison.

Einen grossen Dank möchte ich an Fredy und Celli richten. Sie haben die Mannschaft auch in schwierigen Phasen mit Ruhe und Gelassenheit gecoacht und sind immer positiv geblieben. Wir werden die beiden noch gebührend verabschieden, wie sie es auch verdient haben. Merci Fredy. Mercy Cell.

In der neuen Saison bilden die Gebrüder Büttiker das Trainergespann. Chrigu und Michi sind für mich mit ihrer Qualität, ihrer Erfahrung und ihrer Ruhe die ideale Besetzung für das junge Team.

Philip Hohl
Sportchef